

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

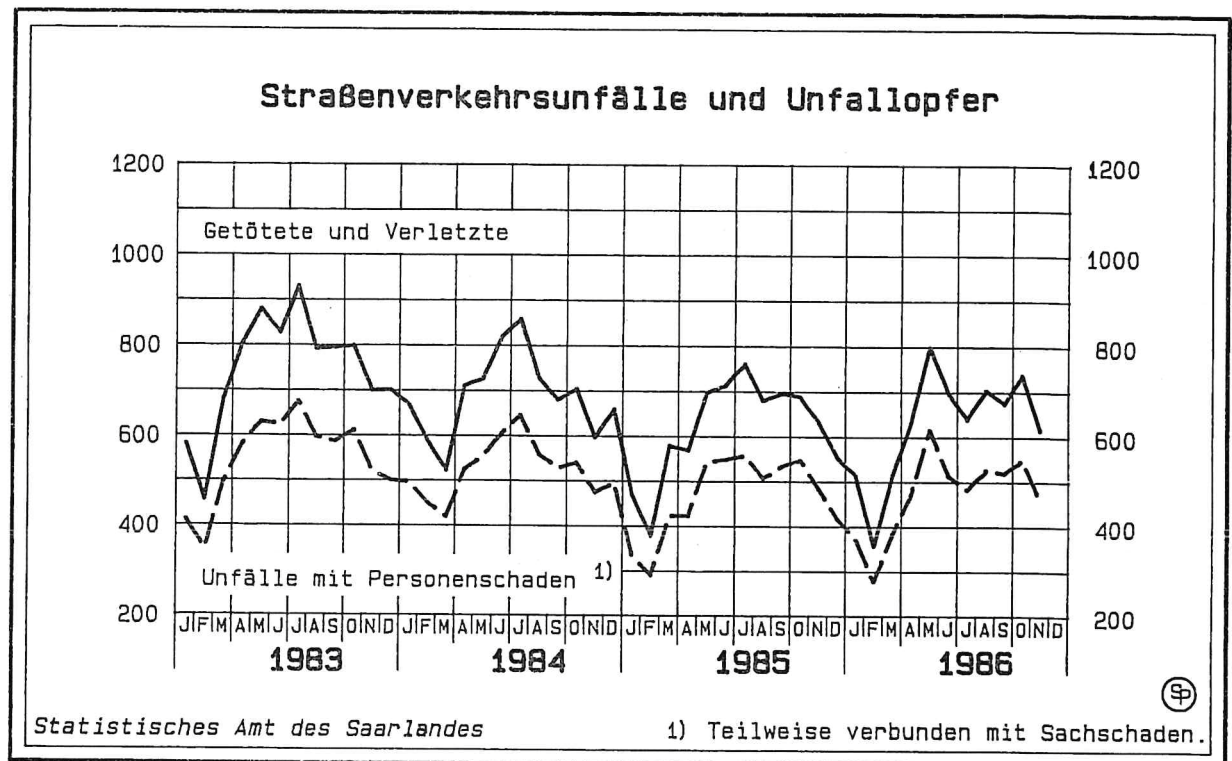
Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2039560

H 11 — m 11/86

Ausgegeben am 23. März 1987

Straßenverkehrsunfälle im November 1986



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im November 1986

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
November 1986	3 100	458	2 642	5	118	491	614
Oktober 1986	3 327	549	2 778	13	159	566	738
Veränderung / Anzahl	- 227	- 91	- 136	- 8	- 41	- 75	- 124
in %	- 6,8	- 16,6	- 4,9	- 61,5	- 25,8	- 13,3	- 16,8
November 1986	3 100	458	2 642	5	118	491	614
November 1985	3 591	482	3 109	9	135	487	631
Veränderung / Anzahl	- 491	- 24	- 467	- 4	- 17	+ 4	- 17
in %	- 13,7	- 5,0	- 15,0	- 44,4	- 12,6	+ 0,8	- 2,7
Jan. - Nov. 1986	31 120	5 157	25 963	108	1 423	5 341	6 872
Jan. - Nov. 1985	30 635	5 184	25 451	95	1 517	5 244	6 856
Veränderung / Anzahl	- 485	- 27	+ 512	+ 13	- 94	+ 97	+ 16
in %	- 1,6	- 0,5	+ 2,0	+ 13,7	- 6,2	+ 1,8	+ 0,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
November 1986					November 1985				
Bundesautobahnen	35	1	3	35	19	—	5	22	
Bundesstraßen	104	1	36	117	119	2	42	128	
Innerorts	74	1	22	82	86	1	21	95	
Außerorts	30	—	14	35	33	1	21	33	
Landstraßen I. Ordnung	115	—	27	134	124	4	27	132	
Innerorts	76	—	16	86	88	3	18	91	
Außerorts	39	—	11	48	36	1	9	41	
Landstraßen II. Ordnung	69	1	21	79	76	1	21	74	
Innerorts	45	—	15	50	46	—	14	42	
Außerorts	24	1	6	29	30	1	7	32	
Andere Straßen	135	2	31	126	144	2	40	131	
Innerorts	125	2	30	116	133	2	38	119	
Außerorts	10	—	1	10	11	—	2	12	
INSGESAMT	458	5	118	491	482	9	135	487	
Innerorts	320	3	83	334	353	6	91	347	
Außerorts	138	2	35	157	129	3	44	140	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Nov. 1986	Nov. 1985	Art der Ursache	Nov. 1986	Nov. 1985
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	533	571	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	11	3
Verkehrsuntüchtigkeit	52	61	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	53	53
dar.: Alkoholeinfluß	50	59	Verkehrsuntüchtigkeit	8	8
Falsche Straßenbenutzung	18	35	dar.: Alkoholeinfluß	8	8
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	147	170	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	71	49	Fahrbahn	38	40
Fehler beim Überholen	20	14	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	4	Straßenseite	1	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	65	61	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	64	62	Andere Fehler der Fußgänger	6	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	43	51	4. Straßenverhältnisse	24	86
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	22	86
Verkehrssicherung	5	4	Schlechter Zustand der Straße	2	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	3	5. Witterungseinflüsse	4	3
Überladung, Überbesetzung	1	—	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	14	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	41	56	dar.: Tier auf der Fahrbahn	13	7
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	639	724

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 137	163	974	804	170	3	1	37	24	180	134
Merzig-Wadern	273	44	229	189	40	—	—	10	3	48	20
Neunkirchen	427	57	370	309	61	—	—	14	11	62	44
Saarlouis	542	89	453	376	77	2	2	39	33	84	60
Saar-Pfalz-Kreis	446	68	378	323	55	—	—	5	4	75	48
St. Wendel	275	37	238	199	39	—	—	13	8	42	28
SAARLAND	3 100	458	2 642	2 200	442	5	3	118	83	491	334

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1985 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985
Januar	2 805	3 130	372	333	9	8	101	75	402	385
Februar	2 400	2 343	275	289	7	10	67	83	280	284
März	2 726	2 575	383	422	4	5	113	140	399	434
April	2 810	2 623	470	423	6	7	150	132	474	428
Mai	2 940	2 846	613	542	13	8	163	143	621	546
Juni	2 686	2 701	512	548	7	9	145	153	544	552
Juli	2 536	2 534	481	558	18	12	134	191	486	558
August	2 945	2 627	526	506	15	6	137	164	553	508
September	2 845	2 663	518	533	11	11	136	161	525	525
Oktober	3 327	3 002	549	548	13	10	159	140	566	537
November	3 100	3 591	458	482	5	9	118	135	491	487
Dezember										
Jan. — Nov.	31 120	30 635	5 157	5 184	108	95	1 423	1 517	5 341	5 244

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschäden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Samstag	14	—	3	11	—	3	17	20
2. Sonntag	15	—	8	7	—	13	21	12
3. Montag	20	—	2	18	—	2	19	36
4. Dienstag	12	—	2	10	—	3	12	13
5. Mittwoch	8	—	—	8	—	—	10	4
6. Donnerstag	9	—	1	8	—	1	12	16
7. Freitag	13	—	4	9	—	4	14	10
8. Samstag	14	—	4	10	—	5	10	12
9. Sonntag	15	—	2	13	—	2	21	20
10. Montag	22	—	3	19	—	4	22	11
11. Dienstag	15	—	3	12	—	3	12	12
12. Mittwoch	15	1	2	12	1	3	16	13
13. Donnerstag	16	1	1	14	1	1	15	15
14. Freitag	23	—	3	20	—	5	28	10
15. Samstag	15	—	5	10	—	7	17	23
16. Sonntag	8	2	3	3	2	4	10	4
17. Montag	16	—	5	11	—	7	13	22
18. Dienstag	16	—	4	12	—	8	19	18
19. Mittwoch	2	—	1	1	—	1	1	6
20. Donnerstag	21	—	5	16	—	5	20	17
21. Freitag	27	—	6	21	—	7	26	21
22. Samstag	24	1	1	22	1	1	31	22
23. Sonntag	9	—	2	7	—	2	14	5
24. Montag	17	—	2	15	—	2	17	13
25. Dienstag	13	—	—	13	—	—	18	11
26. Mittwoch	10	—	2	8	—	2	9	13
27. Donnerstag	15	—	5	10	—	5	11	11
28. Freitag	20	—	7	13	—	7	20	18
29. Samstag	22	—	6	16	—	6	24	22
30. Sonntag	12	—	4	8	—	5	12	12
31.								
INSGESAMT	458	5	96	357	5	118	491	442

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
November 1986					November 1985				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	28	—	4	24	23	—	5	18	
Krafträdern, Kraftrollern	35	—	8	27	39	—	9	30	
Personenkraftwagen	442	2	72	368	442	5	72	365	
Omnibussen	5	—	—	5	2	—	1	1	
Güterkraftfahrzeugen	5	—	1	4	9	—	—	9	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fahrrädern	20	—	2	18	27	—	6	21	
dar.: unter 15 Jahren	4	—	—	4	9	—	2	7	
Anderen Fahrzeugen	3	—	—	3	4	—	—	4	
Fußgänger	75	3	31	41	85	4	42	39	
dar.: unter 15 Jahren	17	—	6	11	23	—	9	14	
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—	
INSGESAMT	614	5	118	491	631	9	135	487	
innerorts	420	3	83	334	444	6	91	347	
außerorts	194	2	35	157	187	3	44	140	
dar.: unter 15 Jahren	32	—	10	22	54	—	13	41	
innerorts	29	—	10	19	46	—	11	35	
außerorts	3	—	—	3	8	—	2	6	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.